
PROTOKOLL

der Versammlung der Einwohnergemeinde Signau

Datum: Montag, 25. Mai 2009

Zeit: 20.00 - 21.05 Uhr

Ort: Singsaal, Sekundarschulhaus Signau

**Anwesend
mit Stimmrecht**

Vorsitz	Hanna Blum
Sekretär	Max Sterchi, Gemeindeschreiber
Gemeinderat	sämtliche Mitglieder

Total 30 Stimmberechtigte

ohne Stimmrecht

Finanzverwalter	Mathias Fankhauser
RPK-Sprecher	Renato Giacometti
Presse	Marion Hunziker (WZ)

Traktanden

1. Gemeinderechnung für das Jahr 2008
 - a) Bewilligung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 393'019.50.
 - b) Genehmigung der Gemeinderechnung, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'989.45.
 - c) Kenntnisnahme von den Kreditüberschreitungen über Fr. 5'000.--
2. Wasserkommission; Ersatzwahl
3. Verschiedenes

Feststellungen, Hinweise

Gemeindepräsidentin **Hanna Blum** begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Pressevertreterin und eröffnet die Gemeindeversammlung. Sie stellt fest:

- Die Versammlung war publiziert im Anzeiger für das Amt Signau, vom 23. April und 7. Mai 2009.
- Alle Haushaltungen sind mit dem Mitteilungsblatt Nr. 43 des Gemeinderates bedient worden. Das Mitteilungsblatt enthält die Traktandenliste, eine Darstellung der zur Beratung stehenden Geschäfte, sowie den jeweiligen Antrag des Gemeinderates.
- Die Gemeinderechnung für das Jahr 2008 konnte ab 11. Mai 2009 auf der Gemeindekasse eingesehen oder bezogen werden.
- Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in Abstimmungssachen innert 30 Tagen - in Wahlsachen innert 10 Tagen - nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter von Signau, einzureichen.
- Verletzungen von Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sind sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten (Art. 49a Gemeindegesetz).
- Zur Traktandenliste werden keine Änderungen verlangt; sie wird in der publizierten Reihenfolge behandelt.

Prüfung der Stimmberechtigung

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften, urteilsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Die Vorsitzende stellt fest, dass drei Personen ohne Stimmrecht anwesend sind; diese haben getrennt von den Stimmberechtigten Platz genommen.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

- Beat Kammermann, Schulhausgässli 7, Schüpbach

Ernennung des Protokollausschusses

Die Präsidentin bestimmt folgende fünf Mitglieder des Protokollausschusses:

- Daniel Borle, Hauptstrasse 37, Schüpbach
- Hans Gerber-Streit, Riedstrasse 3, Schüpbach
- Rosmarie Hofstetter, Dorfstrasse 8, Signau
- Beat Kammermann, Schulhausgässli 7, Schüpbach
- Silvia Beer, Gemeinderätin, Schulhausstrasse 15, Signau

1. Gemeinderechnung für das Jahr 2008

- a) Bewilligung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 393'019.50.--
- b) Genehmigung der Gemeinderechnung, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'989.45.
- c) Kenntnisnahme von den Kreditüberschreitungen über Fr. 5'000.--

Die Gemeinderechnung 2008 wird von Finanzverwalter **Mathias Fankhauser** mit verschiedenen Folien vorgestellt und erläutert.

Die **laufende Rechnung** schliesst, bei einem Aufwand von Fr. 8'654'813.90 und einem Ertrag von Fr. 8'695'803.35 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'989.45 ab. Vor Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen belief sich der Ertragsüberschuss auf Fr. 434'008.95. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 208'745.00. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beläuft sich somit auf Fr. 642'753.95.

Nebst den harmonisierten **Abschreibungen** sind zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 393'019.50 am Verwaltungsvermögen vorgenommen worden. Dadurch ergibt sich der erwähnte Ertragsüberschuss von Fr. 40'989.45, der als Eigenkapital verbucht werden kann. Das **Eigenkapital** beträgt somit per Bilanzstichtag Fr. 852'220.08.

Der erarbeitete Ertragsüberschuss aus der Betriebsrechnung der **Feuerwehr** von Fr. 58'892.95 wird in die Spezialfinanzierung eingelegt; das Eigenkapital beträgt somit Fr. 228'401.67.

Im Bereich **Wasserversorgung** konnte ein Betrag von Fr. 2'326.65 dem Rechnungsausgleich zugewiesen werden. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 470'882.10.

Der Bereich **Abwasserentsorgung** schliesst positiv ab; als Rechnungsausgleich kann ein Betrag von Fr. 47'253.20 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 692.371.72.

Die **Abfallbeseitigung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'089.90 ab. Der Rechnungsausgleich Abfall beläuft sich neu auf Fr. 45'404.65.

Die **Investitionsrechnung** weist Bruttoinvestitionen in der Höhe von Fr. 799'718.45 aus. An Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten sind total Fr. 206'648.45 eingegangen, so dass Nettoinvestitionen von Fr. 593'070.00 zu Buche stehen. Davon entfällt ein Betrag von Fr. 204'347.60 auf den gebührenfinanzierten Bereich.

Diskussion

RPK-Sprecher **Renato Giacometti** orientiert über die von der RPK durchgeführten Prüfungshandlungen und zeigt anhand einer Folie die Entwicklung der Rechnungsabschlüsse und des Eigenkapitals seit dem Jahr 1990 auf.

Er ist über den wiederum positiven Rechnungsabschluss erfreut und empfiehlt der Versammlung Zustimmung zur Gemeinderechnung 2008.

Im Sinne ihres Auftrages als „Aufsichtsstelle Datenschutz“ hat die RPK ebenfalls die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzbestimmungen überprüft und als in Ordnung befunden.

Er dankt Behörden und Verwaltung, im Besonderen Finanzverwalter Mathias Fankhauser für die Unterstützung bei der Revision und die hervorragend geleistete Arbeit.

Gemeinderat **Daniel Brechbühl** dankt der RPK für ihre begleitende und beratende Unterstützung sowie Behörden und Verwaltung für ihren umsichtigen Umgang mit den Gemeindefinanzen. Er hält als Fazit fest, dass der Gemeinderat auch weiterhin bestrebt ist, langfristig und nachhaltig positive Ergebnisse zu erzielen.

Einstimmig fasst die Versammlung folgenden

Beschluss

- a) Der beantragte Nachkredit für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 393'019.50.-- wird bewilligt;
- b) die Gemeinderechnung 2008, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'989.45, wird genehmigt;
- c) von den Kreditüberschreitungen über Fr. 5'000.-- wird Kenntnis genommen.

2. Wasserkommission; Ersatzwahl

Einleitend würdigt Gemeinderat **Hans Flückiger** die über 10-jährige Mitarbeit von Rosmarie Hofstetter als Präsidentin und Vizepräsidentin der Wasserkommission. Er bezeichnet sie als kritisches, aber auch als engagiertes, hilfsberechtigtes und kooperatives Kommissionsmitglied und dankt ihr für die geleistete Arbeit.

Am 12. Februar 2009 hat Rosmarie Hofstetter ihre Demission als Mitglied der Wasserkommission auf den 30. Juni 2009 eingereicht. Die Ersatzwahl obliegt gemäss Art. 5 des Organisationsreglements der Gemeindeversammlung.

Im Sinne von Art. 53 des Organisationsreglements schlägt der Gemeinderat auf Antrag der Wasserkommission zur Wahl vor:

Heinz Wüthrich, Metzger, Dorfstrasse 52, Signau

Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht. Einstimmig fasst die Versammlung folgenden

Beschluss

Heinz Wüthrich wird, mit Amtsantritt am 1. Juli 2009, als Mitglied der Wasserkommission gewählt. Die laufende Amtsdauer endet am 31. Dezember 2010.

3. Verschiedenes

- **Hans Gerber-Streit** weist auf die geplanten Poststellenschliessungen hin und ersucht den Gemeinderat, sich für den Erhalt der Poststelle Schüpbach einzusetzen. Wie Gemeindepräsidentin **Hanna Blum** dazu ausführt, haben bereits Gespräche mit der Post stattgefunden. Diese erwägt, die Schalteröffnungszeiten stark einzuschränken, falls beide Poststellen in der Gemeinde erhalten bleiben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in Aussicht genommen, in den nächsten Tagen auch ein Gespräch mit der „Gewerkschaft Kommunikation“ zu führen.
- Auf die Frage von **Alfred Salzmännli** teilt Finanzverwalter **Mathias Fankhauser** mit, dass die Schneeräumungskosten im Kalenderjahr 2008 rund Fr. 62'000.-- betragen haben. Im Jahr 2007 beliefen sich diese Kosten auf rund Fr. 24'000.--.
- **Daniel Borle** erkundigt sich nach den Abklärungen bezüglich des Fussgängerstreifens beim Restaurant Emmenbrücke in Schüpbach und empfiehlt, auf der Riedstrasse ein Vorsignal aufzustellen, um den Fahrzeuglenker frühzeitig auf den spät sichtbaren Übergang hinzuweisen. Wie Gemeinderat **Hans Röthlisberger** dazu ausführt, haben Abklärungen mit dem Planungsbüro Heinz Ruefer gezeigt, dass bezüglich Platzierung des Streifens kein Handlungsbedarf besteht. Die Frage eines Vorsignals wird er mit dem Strasseninspektor abklären; Hauptstrasse und Riedstrasse sind Kantonsstrassen.

- Auf die Frage von **Fritz Moser** orientiert Gemeindeschreiber **Max Sterchi** über den Stand der Ortsplanungsrevision. Aufgrund der Beanstandungen aus der ersten Vorprüfung, dem aufwendigen Abschluss der Planungs- und Infrastrukturverträge sowie der offenen Fragen bezüglich des Zeughauses ist eine Verzögerung entstanden. Es ist aber nach wie vor Absicht des Rates, die Revision im Herbst der Gemeindeversammlung zum Entscheid zu unterbreiten.
- Gemeinderat **Hans Röthlisberger** orientiert mit verschiedenen Folien über das Projekt zum Bau einer Reithalle und eines Wohnhauses im Hübelischachen.
- Der Sprecher informiert im weiteren über die Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Dorf Signau. Die in einer ersten Etappe realisierten provisorischen Massnahmen werden nun beobachtet, beurteilt und allenfalls angepasst, bevor sie definitiv beschlossen und umgesetzt werden.
- Gemeinderat **Hans Flückiger** informiert über den Stand i.S. Aufhebung der Grundwasserfassung Schüpbach. Zurzeit ist die mit dem Wasserverbund Kiesental AG (WAKI) ausgehandelte Vereinbarung zur Beurteilung beim Amt für Wasser und Abfall. Das Geschäft soll der Herbst-Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreitet werden.
- Der Sprecher orientiert zudem über die geplante Sanierung der Dorfstrasse im Abschnitt Gemeindeverwaltung bis Kino. Geplant sind die Erneuerung der Druckwasserleitung, der Abwasserleitung (Mischwasser), des Strassenbelages und die Sanierung der Strassenentwässerung. Das Projekt soll im Herbst/Winter 2009 der Urnenabstimmung unterbreitet werden.
- Gemeinderat **Daniel Brechbühl** erläutert die Absicht des Gemeinderates bezüglich Zukunft des Zeughauses Signau und zeigt verschiedene Innenaufnahmen des Gebäudes. Sobald die in Aussicht gestellte Verkehrswertschätzung sowie das Mietangebot der armasuisse vorliegen, werden weitere Verhandlungen geführt.

Abschliessend dankt Gemeindpräsidentin **Hanna Blum** den Referenten am heutigen Abend, ihren Ratskolleginnen und -kollegen, den Behördemitgliedern, der Verwaltung und dem Abwart für die Vorbereitungen zur heutigen Sitzung und ihre tägliche Arbeit. Sie dankt auch der anwesenden Pressevertreterin für eine objektive Berichterstattung sowie den Anwesenden für Ihr Erscheinen und wünscht allen eine gute Heimkehr.

FÜR DAS PROTOKOLL

Die Präsidentin Der Sekretär

sig. H. Blum

sig. M. Sterchi

Genehmigung

Das vorstehende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2009 wird hiermit als richtig befunden und genehmigt.

Signau, 8. Juni 2009

DER PROTOKOLLAUSSCHUSS

sig. B. Kammermann

sig. R. Hofstetter

sig. H. Gerber

sig. D. Borle

sig. S. Beer